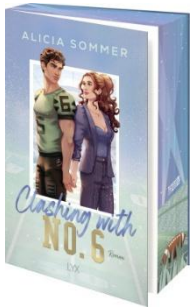


Clashing with No. 6



Saint Alvarez ist ein faszinierender Protagonist. Ein gefeierter NFL-Star, der im Rampenlicht steht, aber innerlich ständig versucht, unsichtbar zu bleiben. Seine Abneigung gegen die Öffentlichkeit wirkt nicht wie eine Laune, sondern wie ein Schutzmechanismus. Nach einem medienwirksamen Fehltritt wird er verpflichtet, sein Image aufpolieren. Die Journalistin Callie McQueen soll ihm dabei helfen. Callie McQueen bringt eine Energie in die Geschichte, die Saint aus dem Gleichgewicht bringt. Sie ist klug, hartnäckig und lässt sich von seinen Mauern nicht einschüchtern. Zwischen ihnen entsteht keine einfache Liebelei, sondern eine Dynamik voller Reibung, Humor und leiser Intimität. Die Dokumentation als Rahmenhandlung verleiht der Geschichte eine besondere Spannung. Saint muss sich zeigen, obwohl er es nicht will, und

Callie muss sehen, ohne zu verurteilen. Dadurch entsteht eine Nähe, die sich organisch entwickelt und nie erzwungen wirkt. Alicia Sommer erzählt eine Geschichte über Mut, den Mut, sich verletzlich zu machen, den Mut, jemandem wirklich zu begegnen, und den Mut, die eigenen Geheimnisse nicht länger als Feinde zu betrachten. Dieses Buch hat mich sehr fasziniert und ich kann es nur empfehlen.

Alicia Sommer, Clashing with No. 6, LYX Bastei Lübbe, 30.03.2026, 448 Seiten, Fr. 25.90